

2. PROJEKTUMSETZUNG – VERANSTALTUNGSFORMATE UND AUSWERTUNG

2.1 DIE VERANSTALTUNGSFORMATE IM ÜBERBLICK

Basierend auf den Erkenntnissen aus der Landkreis-Umfrage und der Auftaktveranstaltung sowie auf den bisherigen Erfahrungen der Zusammenarbeit mit den Kultur- und Kreativschaffenden in der Region wurden verschiedene Schwerpunkte für die Veranstaltungsformate definiert.

Die Veranstaltungen konzentrierten sich im Wesentlichen auf die folgenden Schwerpunkte:

Wissensvermittlung und Professionalisierung in unternehmerischen Belangen

Netzwerkbildung zur Stärkung und Sichtbarmachung

Partizipation in Form einer gemeinsamen, reflektierenden Projektentwicklung

Highlight-Events

2.1.1 WISSENSVERMITTLUNG UND PROFESSIONALISIERUNG

Kultur- und Kreativschaffende sind mit ihrem Fokus auf die kreative, künstlerisch schaffende Tätigkeit ausgerichtet. Zum Ausbau des unternehmerischen Knowhows wurden im Projektverlauf konkrete Workshops, Trainings und „So geht's-Vorträge“ angeboten:

So geht's – Vortrag: Akquise leicht gemacht!
19. März 2019 im Rentamtsaal des Landratsamts

Kollegiale Beratung: Preisgestaltung – Welchen Preis bin ich mir wert?
9. April 2019 in der Akademie Altes Spital

So geht's – Workshop: Einmal selbst vor's Podcast Mikrofon
4. Juni 2019 im Bürgernetz Pfaffenhofen in Kooperation mit Radio 10

Tagesworkshop: Elevator Pitch – Auf den Punkt kommen
3. Juli 2019 im GMW Studio

So geht's – Vortrag: Bierdeckel Business Plan
15. Oktober 2019 in der Neue Schmiede Ideen-Labor

Webseminar: Vertriebs 1x1 für Gründer und Kreative
2. März 2021 via Zoom

Webseminar: Stolperfalle Urheber- und Arbeitsrecht
26. März 2021 via Zoom

So geht's – Workshop: Preiskalkulation für Kreative
4. Oktober 2021 bei Tandem Restaurant-Bistro-Events

Workshop: Präsenz vor der Kamera – mit Körpersprache überzeugen
15. Februar 2022 via Zoom

So geht's – Workshop: Souverän verhandeln!
5. Mai 2022 via Zoom



Veranstaltung: Elevator Pitch | 3. Juli 2019



Veranstaltung: So geht's - Preiskalkulation für Kreative | 4. Oktober 2021



Veranstaltung: So geht's - Bierdeckel Businessplan | 15. Oktober 2019

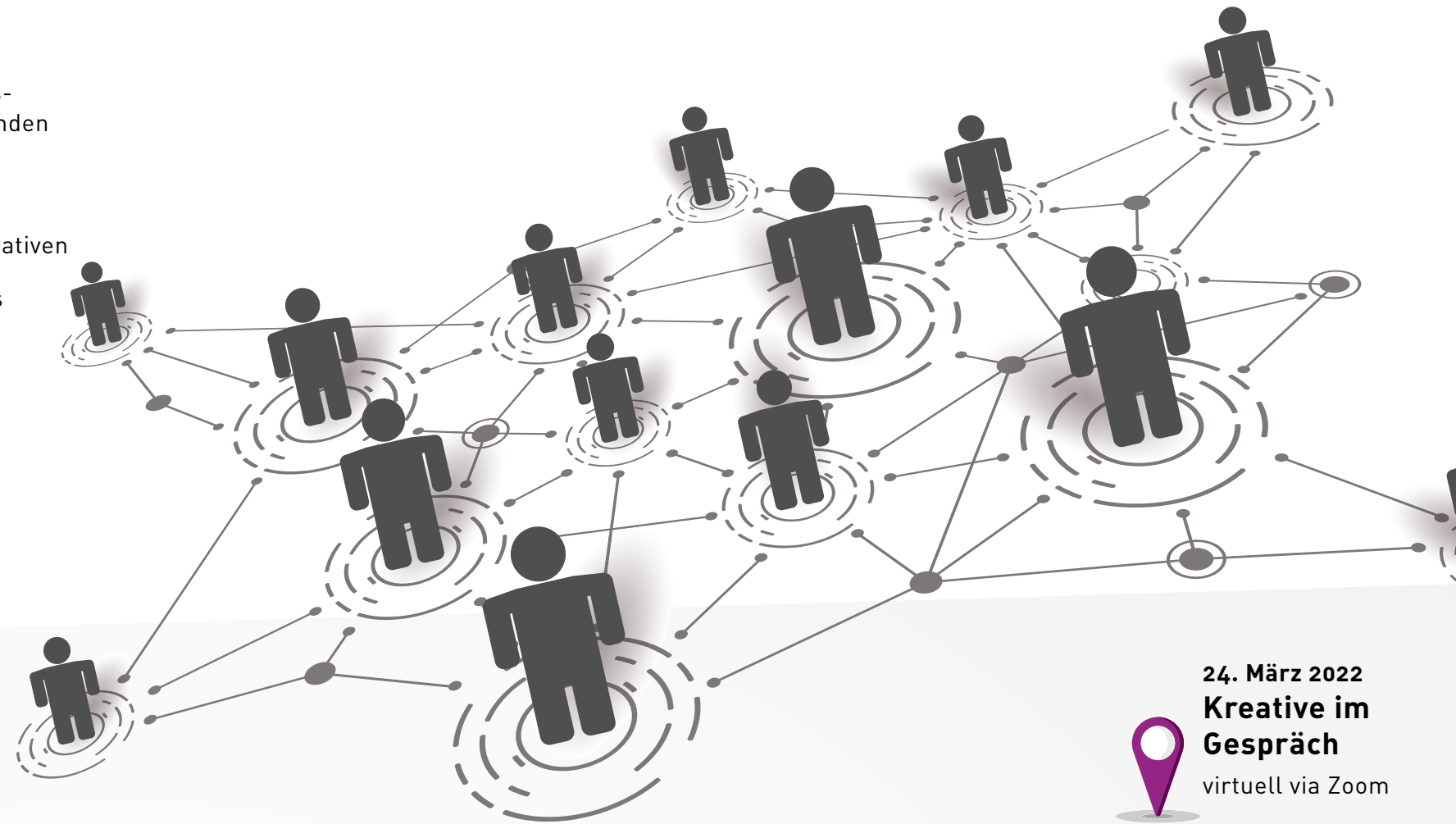
2.1.2 NETZWERKBILDUNG

Der Branche ein Gesicht zu geben, war eines der primären Ziele des LEADER-Projektes. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, galt es die Kultur- und Kreativschaffenden untereinander besser bekannt zu machen und die Vielfalt und Stärke der KuK im Landkreis Pfaffenhofen offen zu legen.

Ein Netzwerk wird lebendig, wenn sich Akteure regelmäßig zusammenfinden. Hierzu wurde das Format „Kreative im Gespräch“ entwickelt.

Ziel war ein Netzwerkformat in Wirkungsstätten von Kreativschaffenden mit folgenden Inhalten:

-  Vorstellung der Tätigkeit und der Wirkungsstätte der jeweiligen Kreativen
-  Wissensvermittlung in Form eines Impulsvortrages
-  Erfahrungsaustausch
-  Netzwerken
-  „Ich biete - ich suche“



28. Mai 2019
Kreative im Gespräch

Agentur Adverma
Advertising &
Marketing GmbH

26. September 2019
Kreative im Gespräch
GMW Studio

28. Januar 2020
Kreative im Gespräch
Intakt Musikinstitut gGmbH

16. April 2019
Kreative im Gespräch
Kreativquartier in der Alten
Kämmerei

13. September 2020
Kreative im Gespräch
Mosaikwerkstatt
Caroline Jung

17. Juli 2020
Kreative im Gespräch
Schlossfamilie Jetzendorf

13. Juli 2021
Kreative im Gespräch
PN Medien GmbH

10. Februar 2021
Kreative im Gespräch
virtuell via Zoom

24. März 2022
Kreative im Gespräch
virtuell via Zoom

„Aus der Branche für die Branche“ war ein weiteres wichtiges Motto für die Ausrichtung des LEADER-Projektes. Mit dem Angebot an verschiedenen partizipativen und agilen Veranstaltungsformaten sollte gemeinsam mit den Branchenangehörigen an einer Sichtbarmachung und Stärkung der KuK im Landkreis gearbeitet werden.

Neben den folgenden, agilen Veranstaltungsformaten fand ein regelmäßiger Austausch mit verschiedenen Branchenvertretern innerhalb einer Spurgruppe statt.

A group of people are seated around a large wooden table in a meeting room. They appear to be engaged in a discussion or collaborative work. The room has large windows in the background, and there are whiteboards or flipcharts visible. The atmosphere is professional and focused.

3. Golden Circle

2. Einzelperson

1. Feedback

Spielregeln

Zielsetzung

Feedback

8 MIN JEDER FÜR SICH

6 MIN. EINZELPERSON

3 MIN. GRUPPE

AUFGABEN:

1. FOLLE DEINEN EIGENEN GOLDEN CIRCLE AUS (WYH-HOW-WHAT)

2. PERSON 1 STELLT DEN ANDEREN DEN GOLDEN CIRCLE VOR

3. PERSON 2+3 GEBEN FEEDBACK: WIE KANNST DU BEI DEINER PURPOSE DEINE STÄRKEN GUT ZUM EINSATZ BRINGEN?

ANFORDER-UNGEN

MEHRWERT

MÖGLICH-KEITEN

PRODUKTION

MEDIA FORUM

TAUSCH

KREATIV MESSE

EVENT DER KUK

BÜRO/SUCHE

LOKALE LINKED-IN

VERSETZT

BRANCHEN ZUGANG

GE-FINDEN UND SCHAUFEN

INSTAGRAM CREATOR

KUK-FINDER

2.1.4 HIGHLIGHT-EVENTS

Ergänzend zum vorgenannten Veranstaltungsangebot gab es zwei Veranstaltungen mit besonderem Highlight-Charakter.

7. November 2019
Erfolgreich gescheitert Nacht
Intakt Musikinstitut gGmbH

Bei der „Erfolgreich gescheitert Nacht“ berichteten vier Unternehmerpersönlichkeiten offen und ehrlich über ihre Rückschläge. Diese Erfahrungsberichte sollten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mut machen.

Zielgruppe der Veranstaltung waren sowohl Branchenangehörige der Kultur- und Kreativwirtschaft, als auch Gründer und Bestandsunternehmer aus dem Landkreis. Damit konnten branchenübergreifend Vernetzung und Austausch stattfinden.



8. Mai 2021
Stage and Stream

In Kooperation mit der Intakt Musikinstitut gGmbH

Unter dem Motto „Musik aus dem Landkreis für den Landkreis“ wurde das digitale Musikfestival „Stage and Stream“ durchgeführt.

In Zeiten der Pandemie konnten keine Konzerte oder Auftritte von MusikerInnen stattfinden. Ziel der Veranstaltung war den Musikschaffenden eine digitale Bühne zu bieten.

Musikschaffende aus dem Landkreis konnten zwei Videoclips einsenden und damit ihr musikalisches Können unter Beweis stellen. Die im Rahmen der Veranstaltung eingenommenen Spenden kamen vollständig den Musikern zugute. Die Veranstaltung ist unter www.paf-musik.de weiterhin verfügbar.

30. Juni 2022
Juhu-Party – Gründungsfeier Interessensvertretung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Eventtenne



Als Ergebnis des mehrjährigen, LEADER-geförderten KUS-Projektes für die Kultur- und Kreativwirtschaft hat sich der Verein „Kultur- und Kreativwirtschaft Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V.“ gegründet.

www.kulturundkreativwirtschaft.de

Der Verein hat sich die strukturelle Entwicklung der Kreativbranche zum Ziel gesetzt.

Als netzwerkschaffende Organisation vereint er Politik und Wirtschaft sowie Auftraggeber und Kreativschaffende. Konkret dient er als Schnittstelle zwischen Kreativen und spannenden Projekten.

Der Verein schafft branchenübergreifende Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Weiterbildung. Die Kreativschaffenden regen das unternehmerische Umfeld dazu an, Herausforderungen neu zu denken und verbinden Kreativität mit wirtschaftlichen Interessen zu einem schlagkräftigen Cluster.

EINLADUNG ZUR JUHU-PARTY

GRÜNDUNGSFEIER des Vereines zur Interessensvertretung der Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen

GASTREDNER aus Politik & Wirtschaft

MUSIKALISCHE UNTERMALUNG durch „Die Band“

AKTIONEN aus den Teilbereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft

AUSKLANG MIT DJ

FINGERFOOD BUFFET für das leibliche Wohl

AM 30. JUNI 2022
Einlass: 17.30 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr

EVENTTENNE
Lebzelterstraße 8
85276 Pfaffenhofen
www.eventtenne.de

Anmeldung bis spätestens 20.06.22 unter www.kuk-paf.de.

Diese Einladung ist interaktiv.
Mit einem Maus-Klick auf die gekennzeichneten Elemente wirst du direkt auf die jeweilige Website weitergeleitet.

KUS
LANDKREIS
PFAFFENHOFEN
a.d.ILM
kus-pfaffenhofen.de
Veranstalter

intakt
Musikinstitut
intakt-musikinstitut.de
Sponsoren

BLVKK
blvkk.de

DIE BAND
Musik
dieband.de

Stage & Stream.

MUSIK AUS DEM LANDKREIS FÜR DEN LANDKREIS

Samstag, 8. Mai 2021 um 20.00 Uhr

Live Stream unter www.paf-musik.de

„Ohne Kunst und Kultur wird's still“

Von Klassik bis Death Metal ist für jeden was dabei!

10 MusikerInnen mit je zwei Clips

Präsentiert von und in Kooperation mit:

HUS **intakt**

weitere Infos unter www.kuk-paf.de

***Spendenaktion:**
www.betterplace.me/stage-und-stream
Erlös kommt zu 100 % den KünstlerInnen zugute

Der Abend feiert die Gründung und schließt das LEADER-Projekt ab. Außerdem steht er für branchenübergreifendes Netzwerken. Geladen sind Kreativschaffende aus dem Landkreis sowie Gründer und etablierte Unternehmer.

Neben Gastrednern aus Politik und Wirtschaft finden Aktionen aus den Teilbereichen der Kultur- und Kreativwirtschaft statt. Ebenso spielt eine Live Band und ein DJ legt auf.

3. ÖFFENTLICHKEITS- UND PRESSEARBEIT

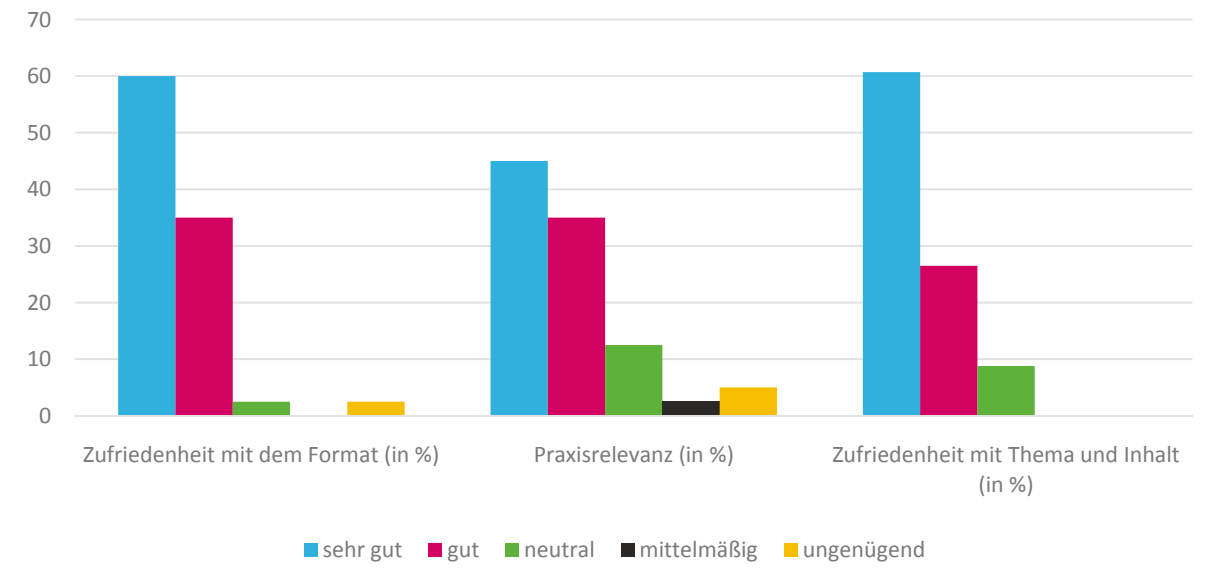
Sichtbarmachung der Branche funktioniert nur mit einer umfassenden begleitenden Pressearbeit. In diesem Sinne wurde zu jeder Veranstaltung zur Ankündigung und zur Nachberichterstattung eine begleitende Pressemitteilung versendet.

Dies gewährleistete die Information über den bestehenden Verteiler der Kreativschaffenden hinaus. Als Ergebnis erweiterte sich der Kreis der Kreativschaffenden innerhalb des Projektes kontinuierlich.

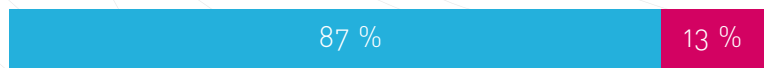
4. AUSWERTUNG UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN CONSULT.IN

4.1 SCHWERPUNKT WISSENSVERMITTLUNG / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG

STATISTISCHE AUSWERTUNG: „SO GEHT’S-VORTRÄGE“ (N=66)



Erwartungen erfüllt:
ja nein



Die Vortragsthemen auf Basis vorgelagerter Umfragen auszuwählen und somit direkt auf die Bedürfnisse der Branche einzugehen, hat sich als besonders effektive Strategie der Formatumsetzung erwiesen.

Die Teilnehmer sind interessiert, involvieren sich in Diskussionen und können stets relevantes Wissen ansammeln.

Branchenübergreifende Veranstaltungen, mit bedarfsorientierten Vortragsthemen stiften deutlichen Mehrwert.

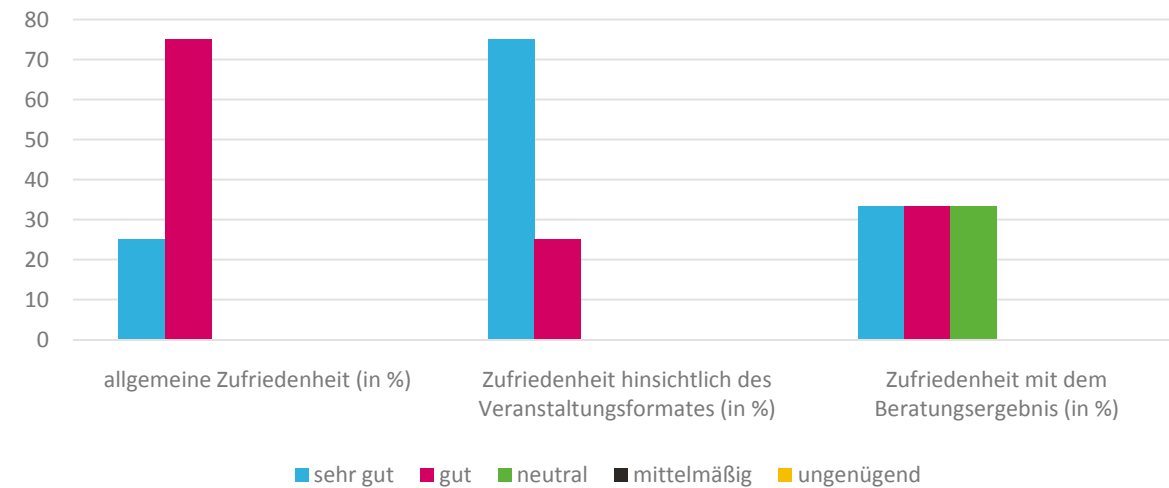
Essentiell bei der Auswahl von Referenten ist Erfahrung und Nähe zur Branche.

Zusammenfassung

Die Branchennähe der Referentinnen und Referenten sowie der Austausch unter den Kreativschaffenden sind für diese Veranstaltungsreihe der Schlüssel zum Erfolg.

Das Format „So geht’s-Vorträge“ ist für den Aufbau eines ländlichen Netzwerkes der Kreativschaffenden klar zu empfehlen.

STATISTISCHE AUSWERTUNG: „KOLLEGIALE BERATUNG“ (N=4)



Erwartungen erfüllt:

ja nein

100 %

Die kollegiale Beratung ist eine strukturiert moderierte Methode, bei der sich die Mitglieder einer Gruppe wechselseitig helfen, Lösungen für Herausforderungen im beruflichen Alltag zu entwickeln.

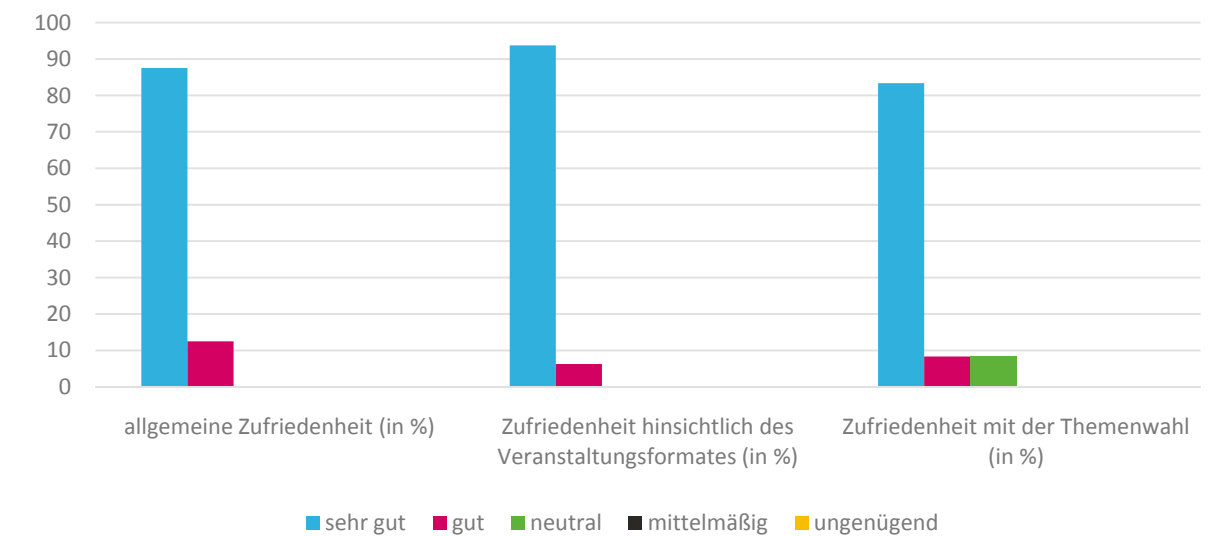
Wichtig ist es, das Format mit der Einladung prägnant und klar verständlich vorzustellen.

Zusammenfassung

Die kollegiale Beratung benötigt zur Etablierung eine regelmäßige Durchführung.

Aufgrund der pandemischen Lage innerhalb der Projektzeit fand dieses Format jedoch nur einmalig statt. Für eine klare Empfehlung oder Ablehnung liegen damit zu wenige Erfahrungen vor.

STATISTISCHE AUSWERTUNG: WORKSHOPS VOR CORONA (N=16)



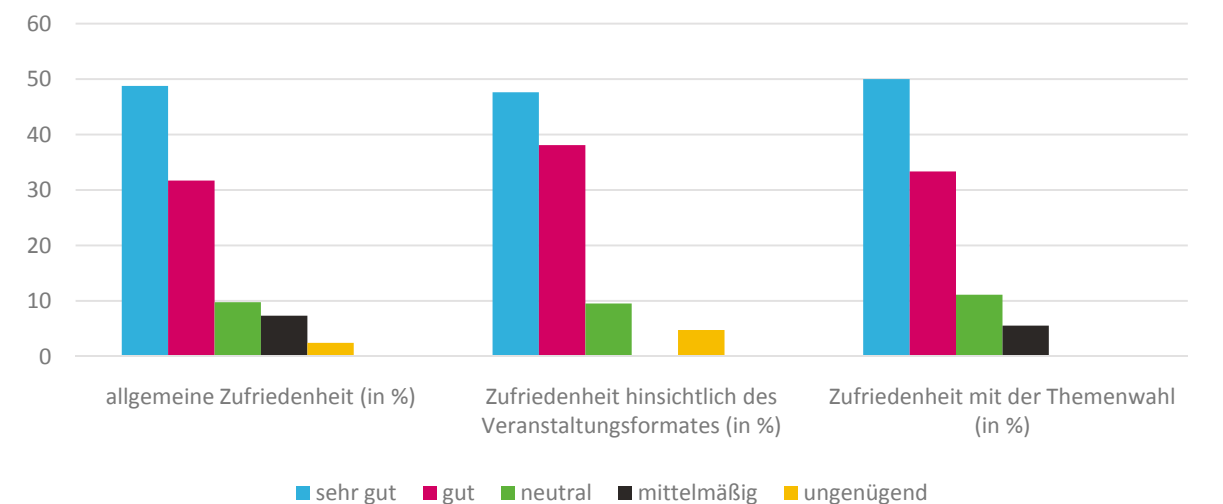
Erwartungen erfüllt:

ja nein

94 %

6 %

STATISTISCHE AUSWERTUNG: WORKSHOPS WÄHREND CORONA (N=41)



Erwartungen erfüllt:

ja nein

81 %

19 %

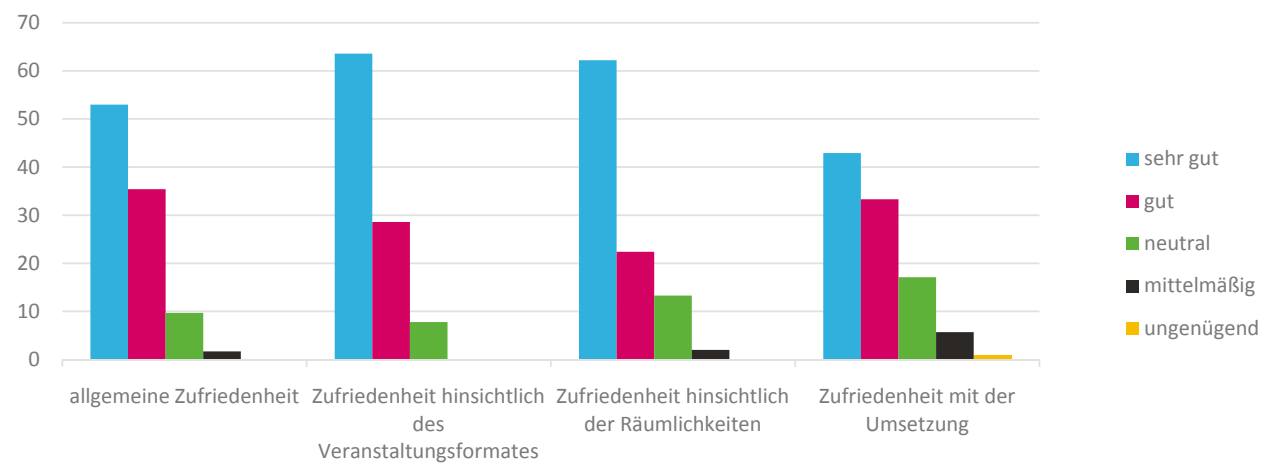
Wichtigste Kriterien für den Erfolg der Veranstaltung sind die Auswahl der Referenten sowie die Möglichkeit der Partizipation und der praxisrelevanten Umsetzung für die Teilnehmer.

Zusammenfassung

Bei der Auswahl der Referenten ist auf die Nähe zur Branche zu achten. Essenziell für die Übertragung des Formats in eine Online-Veranstaltung ist die Anpassung der Methodik und Dauer der Veranstaltung.

4.2 SCHWERPUNKT NETZWERKBILDUNG / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG

STATISTISCHE AUSWERTUNG: „KREATIVE IM GESPRÄCH“ (N=118)



Die Struktur der Veranstaltungsreihe bewertet die überwiegende Mehrheit der Teilnehmer sehr positiv. Im Einzelnen gingen aus den Fragebögen Anregungen hervor, welche als Handlungsempfehlung umgesetzt wurden.

Speziell ist hier die Zeit des Netzwerkers zu nennen.

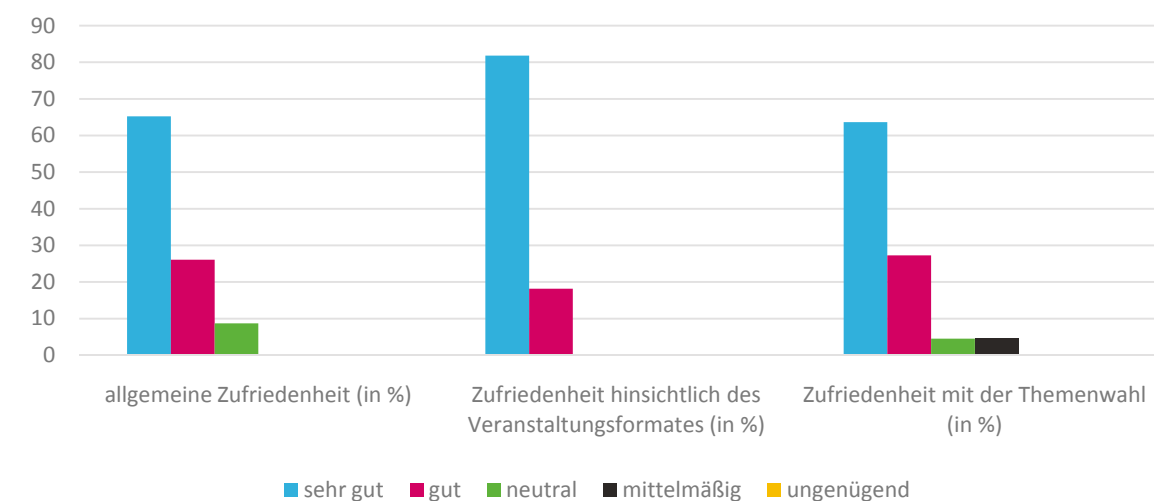
Pandemiebedingt wurde dieses Format über einen Zeitraum digital umgesetzt. Live-Online-Treffen boten den Teilnehmenden die Möglichkeit sich mitzuteilen, Lösungsmöglichkeiten auszutauschen und sich weiterhin zu vernetzen.

Zusammenfassung

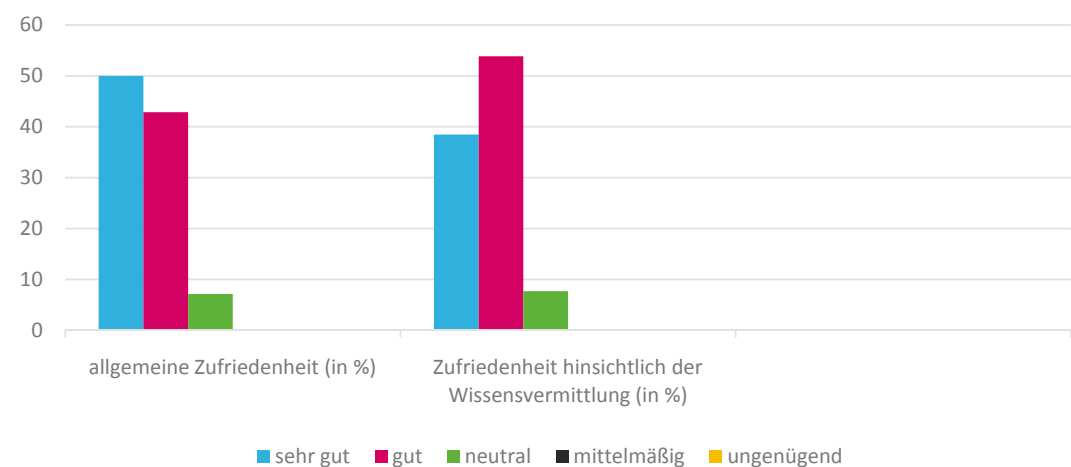
„Kreative im Gespräch“ ist als wiederkehrendes Format zum Aufbau eines ländlichen Netzwerkes des Kultur- und Kreativwirtschaft zu empfehlen.

4.3 SCHWERPUNKT PARTIZIPATION / AUSWERTUNG UND EMPFEHLUNG

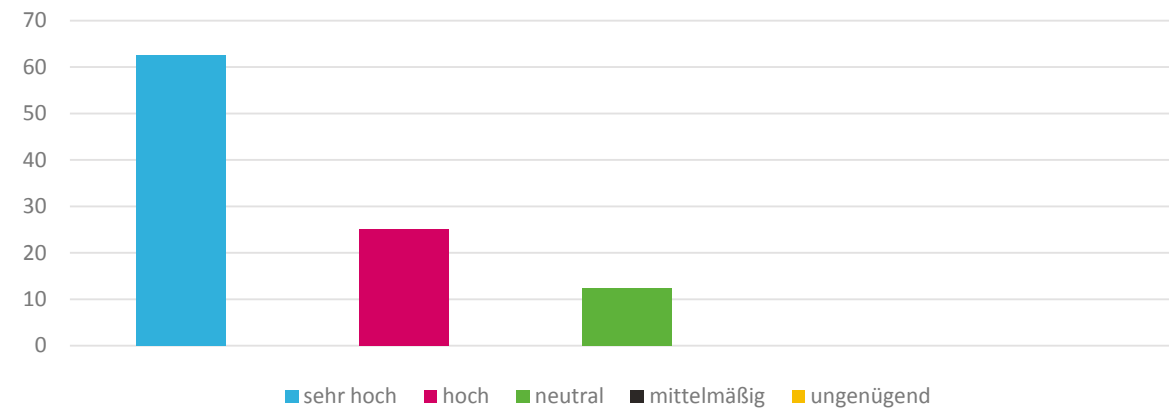
STATISTISCHE AUSWERTUNG: BRANCHENTREFFS VOR CORONA (N=23)



STATISTISCHE AUSWERTUNG: BRANCHENTREFFS WÄHREND CORONA VIA ZOOM (N=14)



STATISTISCHE AUSWERTUNG: RELEVANZ DER THEMEN AUF DEN BRANCHENTREFFS (N=37)



STATISTISCHE AUSWERTUNG: HALTEN DIE TEILNEHMER EIN SPEZIELLES FÖRDERUNGSPROGRAMM FÜR DIE KUK IN DER REGION FÜR SINNVOLL? (N=14)



Die Branchentreffs wurden als wiederkehrendes Format positiv bewertet und den pandemiebedingten Wechsel als Online-Veranstaltung hielten alle Teilnehmer für eine gute, sinnvolle Alternative.

Inhaltlich sind die Branchentreffs entweder als Partizipationsformat oder zur Wissensvermittlung angelegt.

Formate mit agilen Methoden unterstützten zudem die strategische Ausrichtung des Projektes.

Zusammenfassung

Die jährlichen Branchentreffs haben sich als Format bewährt, um das Projekt an den Wünschen und Bedürfnissen der KuK auszurichten und Wissen zu vermitteln. Das Format unterstützt und fördert in besonderem Maße den Austausch und stärkt das Zugehörigkeitsgefühl zur gemeinsamen Branche.

5. DAS PROJEKT IN DER PANDEMISCHEN LAGE

Eine Besonderheit im Laufe des Projektzeitraumes stellte die pandemische Lage dar. Vom Frühjahr 2020 bis Ende 2021 war die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft eine der am stärksten betroffenen Sparten.

Auftrittsverbote für Musikschafter, Ausstellungsverbot für bildende KünstlerInnen, keine Arbeitsmöglichkeit für die darstellenden Künste waren nur einige Auswirkungen. Ebenso verzeichneten viele Kreativschaffende massive Auftragsrückgänge bzw. Stornierungen.

Projektbezogen konnten keine Präsenzveranstaltungen stattfinden und für einige Formate war eine digitale Umsetzung nicht realisierbar.

Live Online Veranstaltungen als zeitweiliger Ersatz sind zur reinen Wissensvermittlung eine mögliche Alternative. Der Bereich des Netzwerkers ist in Präsenzveranstaltungen allerdings besser abbildbar.

Ergänzend dazu war die Priorität der Branchenmitglieder in diesem Zeitraum auf das wirtschaftliche Überleben gerichtet.

Bei der Übertragbarkeit der Studie gilt es diesen besonderen Faktor zu beachten.



[illegible]

www.kulturundkreativwirtschaft.de

7. DAS SAGT DIE NEUE INTERESSENSVERTRETUNG

So vielseitig Kreativität sein kann, so breit ist sie als Branche aufgestellt. Ganz einfach gesagt – uns alle verbindet unser schöpferisches Tun und damit beschäftigen sich in Deutschland über 1,2 Millionen Erwerbstätige. Wir sind nach dem Fahrzeug- und Maschinenbau die drittgrößte Branche Deutschlands.

Der Landkreis Pfaffenhofen hatte bisher keine gemeinsame Vertretung in diesem Bereich. Darum haben wir Ende 2021 im Verlauf eines vom KUS durchgeführten LEADER-Projektes den Verein Kultur- und Kreativwirtschaft Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm e.V. gegründet.

Der Verein setzt sich aktiv für die Kultur- und Kreativwirtschaft ein und bündelt einzelne Kreative und ihre Stimmen.

Ohne die Kreativen und Kulturschaffenden wäre es am Land einiges öder und fader – sie machen das Leben im Landkreis bunt und auf so viele Arten lebenswert. Wir wollen, dass das so bleibt und unsere Branche noch attraktiver und stärker wird.

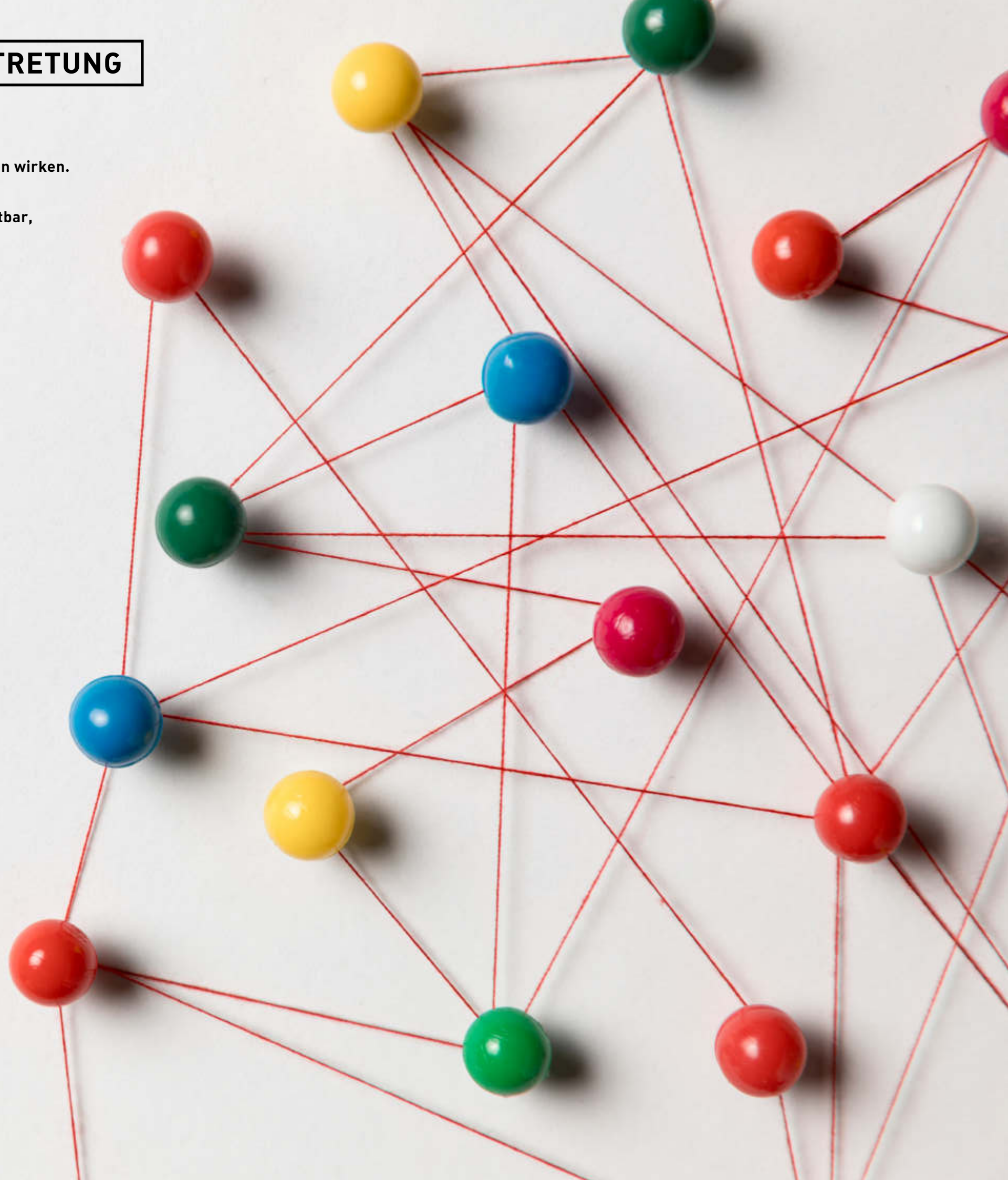
www.kulturundkreativwirtschaft.de

Der Verein will auf viele Arten wirken.

Er...

- **macht die Kreativen sichtbar,**
- **ist ihr Schaufenster,**
- **ist ihr Ansprechpartner,**
- **ist ihr Lobbyist,**
- **ist ihr Treffpunkt.**


**Kultur- und Kreativ
Wirtschaft**





Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Herausgeber:

kus

Kommunalunternehmen Strukturentwicklung
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Spitalstraße 7
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon 08441 400 74-40
Fax 08441 400 74-41

info@kus-pfaffenhofen.de
www.kus-pfaffenhofen.de

© 2022